

Stadt Bern, Funker-, Radar-, Kasernen- und Pa- pierzuhlenstrasse

Projektbeschreibung

Im Rahmen der GWB-Planungsinformation „Breitenrain 9. Etappe“ vom Sommer 1999 wurde festgestellt, dass im Bereich der Funker-, Radar- und Kasernenstrasse die bestehenden öffentlichen Mischabwasserkanäle teilweise ungenügende Abflusskapazitäten aufweisen. Zur Behebung der lokalen Überlastungen und ungenügenden Abflusskapazitäten waren bauliche Massnahmen an den öffentlichen Abwasseranlagen erforderlich. Es wurden rund 350 m bestehende Kanäle ersetzt und die Strassenentwässerung neu angeschlossen. Gleichzeitig wurden die privaten Grundstückanschlüsse mittels Kanalfertigbau auf den baulichen Zustand hin überprüft. Darüber hinaus ersetzte Energie Wasser Bern aus Sicherheitsgründen in ihrem Versorgungsgebiet bis Ende 2004 alle Gas- und Wasserleitungen aus Grauguss. Im Bereich der Funker-, Radar- und Kasernenstrasse wurden die Gas- und Wasseranlagen inklusive Hausanschlussleitungen erneuert. Die bestehende Rohranlage wurde ausgebaut und ergänzt.

Auftraggeber

Tiefbauamt der Stadt Bern, Energie
Wasser Bern

Zeitraum

2000 - 2002

Investitions- und Baukosten

ca. Fr. 1.3 Mio.

Leistungen

- Neubau und Erneuerungen von Werkleitungsanlagen
- Sanierung (Relining) von Rohrleitungen
- Kontrollieren von Hausanschlüssen mit Kanalfertigbau
- Wiederinstandsetzung des Strassenkörpers

Charakteristische Angaben

- Ersatz der Kanalisation auf einer Gesamtlänge von 350 m
- 105-Millionen-Kredit der Stadt Bern an EWB für den Ersatz aller Gas- und Wasserleitungen aus Grauguss (Angenommen durch das Stimmvolk der Stadt Bern mit 93% aller Stimmen)

